

Verfahrensinformationen

Verfahren

Vergabenummer	2.5.1.4.-2026
Bezeichnung	ein Frontlader-Abfallsammelfahrzeug
Art der Vergabe	Offenes Verfahren
Vergabeordnung	VgV
Art des Auftrags	Lieferleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Kommunalservice Jena
Postanschrift	Löbstedter Straße 56
PLZ	07749
Ort	Jena
Land	Deutschland
NUTS-Code	DEG03
Nationale Identifikationsnummer	16053000-0004-06
Telefon	+49 364149890
Fax	+49 36414989105
E-Mail	ksj@jena.de
Hauptadresse (URL)	https://ksj.jena.de

Rechtsform des Beschaffers [Kommunalbehörde](#)

Haupttätigkeit [Allgemeine öffentliche Verwaltung](#)

Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

[Entsprechend Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle](#)

Weitere Auskünfte erteilt

[Entsprechend Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle](#)

Stelle für Nachprüfungsverfahren / Vergabekammer (§ 156 GWB)

Bezeichnung	Thüringer Landesverwaltungsamt (Nachprüfungsbehörde) Referat 250 - Vergabeangelegenheiten
Postanschrift	Jorge-Semprun-Platz 4
PLZ	99423
Ort	Weimar
Land	Deutschland
NUTS-Code	DEG05
Nationale Identifikationsnummer	16900334-0001-29
Telefon	+49 361573321000
E-Mail	vergabekammer@tlvwa.thueringen.de
Hauptadresse (URL)	https://landesverwaltungsamt.thueringen.de/tlvwa

Beschaffung mit mehreren Auftraggebern

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben.	Nein
Die Leistung wird von einer zentralen Beschaffungsstelle erworben	Nein
Der Auftrag betrifft eine gemeinsame Beschaffung.	Nein

Auftragsgegenstand**Gegenstand**

Beschaffungsübereinkommen (GPA)	Ja
Gegenstand	Öffentlicher Auftrag

Leistungsbeschreibung

Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens	Lieferung von einem Abfallsammelfahrzeug als Frontlader, Antrieb 6x2*4, zGG 26 t inkl. Abfallsammelaufbau mit mind. 30 m3 in zwei Losen
Beschreibung der Beschaffung (Art und Umfang der Lieferungen bzw. Angabe der Bedürfnisse und Anforderungen)	Los I: ein Fahrgestell, Antrieb 6x2*4, zGG 26 t als Grundfahrzeug für Los II: einen Abfallsammelaufbau als Frontlader mit mind. 30 m3 Aufbauvolumen
Besonders auch geeignet für KMU (gemäß EU-Empfehlung 2003/361/EG; kleinste, kleine und mittlere Unternehmen)	Nein
CPV-Code Hauptgegenstand	34144510-6

Optionen

Optionen	Nein
----------	------

Vertragsverlängerung

Verlängerungen möglich	Nein
------------------------	------

Haupterfüllungsort

Postanschrift	Löbstedter Straße 68
PLZ	07749
Ort	Jena
Land	Deutschland
NUTS-Code	DEG03

Laufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung

Bestimmungen über die Ausführungsfrist	Lieferung im ersten oder zweiten Quartal 2027
Laufzeit bzw. Dauer (ab Auftragsvergabe)	Zeitraum
Beginn	26.10.2026
Ende	30.06.2027

Berücksichtigung nachhaltiger Aspekte

Vorgabe von Umweltaspekten an folgender Stelle	Leistungsbeschreibung
Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen	Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung
Beschreibung der Umweltaspekte	Bewertung der Verbrauchs- und Abgaswerte
Die Auftragsvergabe fällt in den Anwendungsbereich des Saubere-Fahrzeuge-Beschaffungs-Gesetzes	Ja
Vertragsart	Kauf, Leasing oder Miete von Fahrzeugen

Energieeffizienz-Richtlinie

Die Energieeffizienz-Richtlinie (EED) findet Anwendung	Nein
--	------

Fristen

BEZEICHNUNG	DATUM, GGF. UHRZEIT
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	16.09.2026
Angebotsfrist	24.09.2026 10:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	23.10.2026

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode	Wirtschaftlich günstigstes Angebot gemäß der im Anschreiben oder den Vergabeunterlagen angegebenen Kriterien.
-----------------	---

Lose

Die Vergabe ist in 2 Los(e) aufgeteilt.

Losbezug der Angebote

Angebote sollen eingereicht werden für	ein oder mehrere Lose
Maximale Anzahl an Losen, auf die geboten werden darf	2
Maximale Anzahl an Losen, die an einen Bieter vergeben werden können	2

Los Nr. 1 - Fahrgestell, Antrieb 6x2*4, zGG 26 t**Losspezifische Angaben**

Los-Nr.	1
Bezeichnung	Fahrgestell, Antrieb 6x2*4, zGG 26 t
Art des Auftrags	Lieferleistung

Eignungsprüfung

Die Eignungsprüfung erfolgt nach Eignungskriterien für dieses Los **Nein**

Wertungsmethode dieses Loses

Wertungsmethode [siehe Wertungsmethode der Vergabe](#)

Eignungskriterien des Loses

[siehe Eignungskriterien der Vergabe](#)

Los Nr. 2 - Abfallsammelaufbau als Frontlader mit mind. 30 m3 Aufbauvolumen**Losspezifische Angaben**

Los-Nr.	2
Bezeichnung	Abfallsammelaufbau als Frontlader mit mind. 30 m3 Aufbauvolumen
Art des Auftrags	Lieferleistung

Eignungsprüfung

Die Eignungsprüfung erfolgt nach Eignungskriterien für dieses Los **Nein**

Wertungsmethode dieses Loses

Wertungsmethode [siehe Wertungsmethode der Vergabe](#)

Eignungskriterien des Loses

[siehe Eignungskriterien der Vergabe](#)

Eignung/Bedingungen

Einzureichende Eignungsnachweise

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bezeichnung	Eigenerklärung zum BMWK Rundschreiben
Bereich	Bedingung an die Auftragsausführung
Form	Mittels Eigenerklärung
Beschreibung	Anlage 7

Bezeichnung	Eigenerklärung zur Eignung
Bereich	Bedingung an die Auftragsausführung
Form	Mittels Eigenerklärung
Beschreibung	Anlage 3

Bezeichnung	Eigenerklärungen zum MiLoG
Bereich	Bedingung an die Auftragsausführung
Form	Mittels Eigenerklärung
Beschreibung	Anlage 6

Bezeichnung	Eigenerklärungen zum ThuerVgG
Bereich	Bedingung an die Auftragsausführung
Form	Mittels Eigenerklärung
Beschreibung	Anlage 4

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Bezeichnung	Bonitätsprüfung
Bereich	Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Form	Mittels Eigenerklärung
Beschreibung	Bonitätsprüfung: Zur Sicherstellung der finanziellen Zuverlässigkeit wird im Rahmen der Eignungsprüfung eine Wirtschaftsauskunft von einem anerkannten Anbieter (Creditreform) eingeholt. Diese dient der Bewertung der Bonität und der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Bieters. Bieter, deren Bonitätsindex oder Score über einem Wert von 300 (Skala Creditreform 100 bis 600) liegt, werden vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen, sofern keine ausreichende Gegendarstellung oder entsprechende Sicherheiten vorgelegt werden können.

Bedingungen für den Auftrag

Es werden Kautionen oder Sicherheiten gefordert **Nein**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen **gemäß VOL/B und ZVB Stadt Jena (Anlage 2)**

bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften

Eine Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird, hat eine bestimmte Rechtsform anzunehmen **Ja**

Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird **gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaften mit bevollmächtigtem Vertreter**

Sicherheitsüberprüfung ist erforderlich [Nein](#)

Die Verordnung über drittstaatliche Subventionen (EU) 2022/2560 findet gemäß Artikel 28 der Verordnung Anwendung auf dieses Vergabeverfahren [Nein](#)

Besondere Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Darlegung der besonderen Bedingungen [keine](#)

Verpflichtung zur Angabe des Namens und der beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind [Nein](#)

Vorbehaltene Aufträge

Sind die Aufträge vorbehalten? [Nein](#)

Bevorzugung

Auf eine Bevorzugung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetriebe soll hingewiesen werden [Nein](#)

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlagen mit Teilnahmeantrag/ Angebotsabgabe gefordert war, werden [nachgefordert](#)

Zusätzliche Informationen zur Nachforderung [Nachforderung:](#)
[Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert und sind der Vergabestelle innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Werden die geforderten Unterlagen nicht fristgerecht eingereicht, ist der Bieter von dem Verfahren auszuschließen.](#)

Eignungskriterien der Vergabe

[Es sind keine Kriterien vorhanden](#)

Formale allgemeine Ausschlussgründe

Ausschlussgrund 'Rein nationale Ausschlussgründe'

Ausschlussgrund 'Bildung krimineller Vereinigungen'

Ausschlussgrund 'Bildung terroristischer Vereinigungen'

Ausschlussgrund 'Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung'

Ausschlussgrund 'Betrug oder Subventionsbetrug'

Ausschlussgrund 'Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung'

Ausschlussgrund 'Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung'

Ausschlussgrund 'Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben'

Ausschlussgrund 'Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen'

Ausschlussgrund 'Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen'

Ausschlussgrund 'Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen'

Ausschlussgrund 'Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen'

Ausschlussgrund 'Zahlungsunfähigkeit'

Ausschlussgrund 'Insolvenz'

Ausschlussgrund 'Einstellung der beruflichen Tätigkeit'

Ausschlussgrund 'Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren'

Ausschlussgrund 'Schwere Verfehlung'

Ausschlussgrund 'Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen'

Ausschlussgrund 'Interessenkonflikt'

Ausschlussgrund 'Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung'

Ausschlussgrund 'Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags'

Ausschlussgrund 'Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens'

Teilnahme-/Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch	Ja, mittels Vergabemarktplatz "DTVP"
URL zu den Auftragsunterlagen	https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y4GDYYN93E59/documents
Zugriff auf Auftragsunterlagen	Uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugriff, gebührenfrei, unter der oben genannten URL
Postalischer Versand	Nein
Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind.	Nein

Teilnahmeanträge/Angebote

Angebotsfrist

Datum und Uhrzeit	Donnerstag 24. September 2026 10:00 Uhr
-------------------	---

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Es findet ein öffentlicher Eröffnungstermin mit Beteiligung der Bieter statt	Nein
Beginn des Angebotseröffnungstermins	-Keine Angabe-

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote	- Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur - Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur - Elektronisch in Textform
URL, unter der elektronische Angebote abgegeben werden können	https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y4GDYYN93E59

Weitere Anforderungen an Angebote

Elektronische Kataloge Nicht zulässig
Forderung von Proben und Mustern Nein

Elektronische Auktion

Eine elektronische Auktion wird durchgeföhrt Nein

Besondere Anforderungen zu Unterauftragnehmern

Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei der Angebotsabgabe anzugeben. Nein

Mehrere Hauptangebote

Es sind mehrere Hauptangebote eines Bieters zugelassen Nein

Nebenangebote

Nebenangebote sind zugelassen Nein

Sprache(n)

Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können Deutsch

Verfahren/Sonstiges**Fröhere Bekanntmachungen desselben Auftrags****Wiederkehrender Auftrag**

Es handelt sich um einen wiederkehrenden Auftrag Nein

Mittel der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird Nein

Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Aufträge werden elektronisch erteilt. Ja

Elektronische Rechnungsstellung Erlaubt

Die Zahlung erfolgt elektronisch. Ja

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber Folgende Unterlagen sind bei Angebotsabgabe einzureichen:

entweder

- Angabe einer Praequalifikationsnummer über eine Praequalifikation
- Referenzliste über ausgeführte Aufträge aus den letzten drei Jahren, die nachweislich in Art und Umfang mit diesem Auftrag vergleichbar sind nebst Ansprechpartner
- Eigenerklärung zum ThuerVgG, MiLoG und BMWK

oder

- Informationen zur Rechtsform des Bieters und Firmensitz
- ausgefüllte Eigenerklärung zur Eignung oder EEE Einheitliche Europäische Eigenerklärung inkl. Referenzen
- Eigenerklärung zum ThuerVgG, MiLoG und BMWK

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen (Eignungsleihe) ist mit dem Angebot nachzuweisen, dass diese ebenfalls in einem Praequalifikationsverzeichnis eingetragen sind bzw. ist von diesem Unternehmen die Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen praequalifiziert sind oder die Voraussetzung für die Praequalifikation erfüllen. Gelangt das Angebot eines nicht praequalifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen der zuständigen Stellen innerhalb der gesetzten Frist zu bestätigen.

Für nähere Erläuterungen zur Eigenerklärung nach ThuerVgG siehe Anlage 5 Erläuterungen zur Eigenerklärung zum ThuerVgG.

Die eingereichten Nachweise/Erklärungen müssen aktuell gültig sein.

Achten Sie bitte darauf, dass Sie vor dem Absenden Ihres Angebotes alle geforderten Unterlagen vollständig ausgefüllt und beigelegt

haben. Eine doppelte Einreichung von Angeboten ist zu vermeiden!

Die Kriterien für die Zuschlagserteilung entnehmen Sie dem Leistungsverzeichnis des jeweiligen Loses.

Es gilt deutsches Recht.

Das Verfahren erfolgt anhand der VgV sowie des ThuerVgG.

Es gelten die Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen Teil B (VOL/B) sowie die zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Jena (ZVB).

Die Unterlagen koennen ausschließlich über das Vergabeportal <https://www.dtv.de> abgerufen werden. Ein postalischer Versand der Unterlagen erfolgt nicht.

Die Kommunikation erfolgt über die Vergabeplattform <https://www.dtv.de>.

Das Einreichen von Angeboten erfolgt ausschließlich elektronisch über das Vergabeportal <https://www.dtv.de>. Eine postalische Angebotsabgabe ist nicht moeglich.

Wir moechten alle Teilnehmer am Ausschreibungsverfahren bitten, sich im Vergabeportal zu registrieren. Nur so kann von Seiten der Vergabestelle sichergestellt werden, dass alle nachtraeglichen Informationen unmittelbar zur Verfuegung gestellt werden koennen.

Erfolgt keine Registrierung von Seiten der Bieter sind diese für die Vollstaendigkeit und Aktualitaet Ihrer Vergabeunterlagen selbst verantwortlich.

Die Unterlagen werden auf der Vergabeplattform verschluesselt gespeichert und koennen, nach Ablauf der Angebotsfrist, nur von einem autorisierten Personenkreis eingesehen werden.

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen

Der angegebene Auftraggeber wird die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, gemäß § 62 Abs. 1 VgV und §134 GWB innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen vor dem Vertragsschluss informieren. Gegen die beabsichtigte Vergabeentscheidung besteht vor Ablauf der vorgenannten Frist die Möglichkeit der Beanstandung, welche an den o.g. Auftraggeber zu richten ist. Hilft der o.g. Auftraggeber der Beanstandung nicht ab, so wird er die

Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt
(Nachprüfungsbehörde),
Referat 250 - Vergabeangelegenheiten,
Jorge-Semprun-Platz 4,
99423 Weimar,
E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de oder
nachpruefungsstelle@tlvwa.thueringen.de

durch Übersendung des Vorgangs unterrichten. Es wird darauf hingewiesen, dass aufgrund § 14 Abs. 5 Thüringer Vergabegesetz für Amtshandlungen der Nachprüfungsbehörde Kosten (Gebühren und Auslagen) zur Deckung des Verwaltungsaufwandes erhoben werden. Mit der Abgabe des Angebots unterliegt der Bieter den Bestimmungen über nichtberücksichtigte Angebote (§14 Absatz ThürVgG).